

Das Br. im archivio vescovile baruff, war ein Jahr das Archives so fernindlich,
Dort nachzutragen, erhielt aber die wenig tröstliche Antwort, Das dieses
Archiv überfüllt an älteren Materialien nicht beseitigen, so dass die Vermer-
kung Breslaus im H. Archiv III 107 richtig zu sein scheint. Da es mir bei
den schon durchgesehenen Minder trotz aller Vermisungen nicht möglich war,
noch an diesem Tage Zutritt ins Capitulararchiv zu erlangen, so bemühte ich
die vorstehende Zeit, um sämmtliche im Hauptarchiv befindlichen Diploma
sec. IX zu durchsehen. Herr Ronchini sah mit mir die Güte mir einen
im Jahr 1872 anlässlich des Loggfragna Jubiläums des curators gedruckten
Guida di Modena zur Durchsicht zu überlassen, in welchem unter anderem
auch sämtliche Handschriften der in den Archiven, Bibliotheken, Anstalten
u. s. w. Modenas vorhandenen Materialien aufgezählt sind. Darauf
sollten sich im Capitulararchiv zu Modena über 40 Stück Kaiserdiplome sec.
IX befinden, so dass eintheil dort (Maurus von den genannten Minder
zu finden sein wird.

Der Durchsicht des Capitulararchivs, in das mir Herr Canonic Pallerani trotz des
Sonnebends in liebenswürdiger Weise Zutritt gewährte, fand sich außer
der bereits für die Mon. abgezeichneten Copie von H. 204 und außer der
von Breslau H. Archiv III 108 aufgeführten Hülfe von denen jetzt ebenfalls für
die Mon. Abdruck und Facsimile genommen wurde noch H. 53901. oder besser
genau, das von H. 53901. genannte Stück. Das Placitum des Königs Lothar
Adalger ist nämlich nicht am 8. Dec. 967 sondern im Januar 968 aufgestellt
und H. 53901. das Datum nicht in diesem Placitum eingetragenen Privaturkunde
des Bertha und ihres Gemahls Ariobaldus richtig für das des Placitums an-
gesetzt, obwohl der Druck bei Hoff 1, 354 das Verhältniss vollständig richtig vor-
trägt und ein derartiges Misverständnis auszuschließen scheint. Die
Aufscheidung des Stückes war damals einigermassen verfehlt. Auf dem
Stück wurde paläographische Abdruck und Facsimile genommen, welche
letztere die sämtlich eigensändigen Unterschriften vollkommen genau
wiedergibt.

Die übrigen Kaiserdiplome sec. IX und X, welche sich in diesem Archive be-
finden und die ich nirgends konnte, vergewissern in anderen Ge-
sammsamung.

Modena.

Trotz der persönlichen Vermittelung des an der Bibl. Estensis angestellten Signor Cavalliere
Antonio Lippelli, der von Parma aus von Herrn Ronchini umgesehen war, konnte
ich ins Capitulararchiv, das ich mir selbst ausbitten wollte, nicht gelangen, da
der eigentliche Archivar abwesend, sein Stellvertreter aber aus dem Lande war und